

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/512753/pahlmann-bereitet-sich-auf-bramscher-burgermeisteramt-vor>

Ausgabe: Bramscher Nachrichten

Veröffentlicht am: 09.10.2014

Terminkalender jetzt schon voll

Pahlmann bereitet sich auf Bramscher Bürgermeisteramt vor

von Heiner Beinke



Bramsche. Wenn Heiner Pahlmann in diesen Tagen Termine wahrnimmt, dann sehen die Gesprächspartner ihn zunehmend in der Funktion, die er erst ab dem 1. November einnehmen wird. Bramsches künftiger Bürgermeister arbeitet sich schon gründlich ein.

So ist es auch am Dienstagabend, als Pahlmann mit dem Kulturausschuss die Ausstellung „Schätze des Niltals“ (<http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/502520/faszination-geschichte-im-bramscher-bahnhof>) im Bramscher Bahnhof besichtigt. Ausstellungsorganisator Thorsten Thomas erläutert nicht nur die wichtigsten Exponate, er schildert auch den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitstreiter. Vor allem mit Blick auf den Bürgermeister lässt der Mastermind hinter dem Projekt durchblicken, dass die Stiftung der Naturkundlichen Sammlungen auch über das Ausstellungsende am 7. November hinaus in Bramsche aktiv bleiben möchte.

Heiner Pahlmann nimmt solche Hinweise auf. Er absolviert eine Vielzahl solcher Termine, um sich auf das neue Amt vorzubereiten. Und er freut sich über solche Einladungen. „Das zeigt, dass ich wahrgenommen werde“, sagt der Bürgermeister in spe. Der Terminkalender sei jetzt schon „sehr gut gefüllt. Komplett freie Tage finden sich da schon nicht mehr“.

Während die praktische Einweisung in laufende Amtsgeschäfte mit der noch amtierenden Bürgermeisterin und Parteigenossin Liesel Höltermann „natürlich sehr vertrauensvoll“ läuft, bereitet sich Pahlmann gleichzeitig auch theoretisch auf die Aufgabe vor. Eine ganze Reihe von Seminaren habe er seit den Sommerferien besucht, berichtet er. Personalführung, Verwaltungsrecht, Haushaltswesen – „so ziemlich querbeet“ gehen dabei die Themen.

Die ersten offiziellen Termine als Bürgermeister sind auch schon dabei: Am Mittwoch und Donnerstag dieser Woche etwa ist Pahlmann zusammen mit Höltermann beim Niedersächsischen Städtetag. „Die anderen neuen Kollegen sind auch hier, da konnte man schon mal das eine oder andere Wort wechseln“, berichtete Pahlmann in einer Sitzungspause. Am 20. Oktober ist er bereits zur Bürgermeisterkonferenz des Landkreises eingeladen, wie alle neu gewählten Stadtoberhäupter.

Bürgersprechstunde

Die erste Neuerung seiner Amtszeit hat sich der Achmeraner auch schon überlegt: Am Samstag, 8. November, wird er von 10 bis 12 Uhr im Rathaus seine erste Bürgersprechstunde abhalten. Die soll es künftig an jedem zweiten Samstag im Monat geben. Jeder könne dann sein Anliegen vorbringen, betont Pahlmann, der ab dem 1. November im Amt ist. Weil das ein Samstag ist, wird sein erster Arbeitstag der 3. November sein.

Zurück zum Bahnhof: „Es ist toll, dass Sie uns das hier in Bramsche zeigen“, lobt Heiner Pahlmann das Engagement von Thorsten Thomas und seinen Mitstreitern. Zudem sei es eine sinnvolle Nutzung des Bahnhofs. Der und sein Umfeld werden den Bürgermeister in den nächsten Jahren sicher häufiger beschäftigen, wenn der Förderantrag zum Stadtumbau West zur Neugestaltung des Areals (<http://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/489697/stadt-bramsche-will-bahnhofsumfeld-aufwerten>) zum Tragen kommt.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.